

Prüfbericht Nr. **55020723** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 91/2JX22 H2 Typ 19404  
 Hersteller                              O.Z. Spa

Seite 1 von 3

**Auftraggeber**                      O.Z. Spa  
 Via Bastion 49/4  
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)  
 QS-Nr.: 39 02 0010603

**Prüfgegenstand**                      PKW-Sonderrad

Modell                                      MSW50  
 Typ                                              19404  
 Radgröße                                    9,5 J x 22 H2  
 Zentrierart                                Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
001	19404001 / ohne Ring	5/112/66,56	31	1020	2410	11/2022
002	19404002 / ohne Ring	5/112/66,56	36	1020	2410	11/2022
003	19404003 / ohne Ring	5/112/66,6	41	1020	2410	11/2022
001	19404001 / ohne Ring	5/112/66,56	31	1020	2410	11/2022
001	19404001 / ohne Ring	5/112/66,56	31	1020	2410	11/2022
002	19404002 / ohne Ring	5/112/66,56	36	1020	2410	11/2022
002	19404002 / ohne Ring	5/112/66,56	36	1020	2410	11/2022
004	19404004 / ohne Ring	5/120/72,56	49	975	2525	11/2022

### Kennzeichnung

KBA-Nummer                              54753  
 Herstellerzeichen                        OZ  
 Radtyp und Ausführung                19404... (s.o)  
 Radgröße                                    91/2JX22 H2  
 Einpreßtiefe                                ET.. (s.o)  
 Gießereikennzeichen                    Z  
 Herstellungsdatum                        Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55020723** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 91/2JX22 H2 Typ 19404  
O.Z. Spa

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
001	5/112/66,6	31	975	2410	FE	03/2023	TRM Shah Alam
001	5/112/66,6	31	1020	2410	FE	04/2023	TRM Shah Alam
002	5/112/66,6	36	975	2410	FE	03/2023	TRM Shah Alam
002	5/112/66,6	36	1020	2410	FE	04/2023	TRM Shah Alam
001	5/112/66,6	41	975	2410	FE	03/2023	TRM Shah Alam
001	5/112/66,6	41	1020	2410	FE	04/2023	TRM Shah Alam
001	5/112/66,6	41	1020	2410	FE	04/2023	TZT Lamsheim
004	5/120/72,6	49	975	2525	FE	03/2023	TRM Shah Alam

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
003	5/112/66,6	41	1020	245/30R22	04/2023	TZT Lamsheim
004	5/120/72,6	49	975	245/30R22	04/2023	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
003	5/112/66,6	41	1020	285/35R22	FE	04/2023	TZT Lamsheim
004	5/120/72,6	49	1020	285/35R22	FE	04/2023	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 001 ET31 betrug 17,75 kg.

Prüfbericht Nr. **55020723** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 91/2JX22 H2 Typ 19404  
O.Z. Spa

Seite 3 von 3

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	06.04.2023
Radzeichnung	MT07G-2295-IT01-CCD-04	01.09.2022
	BI1+2	
	mit Änderung vom	09.03.2023
Nabenkappenzeichnung	XC565BW	06.06.2017
Nabenkappenzeichnung	PCF82-C	25.06.2007
Nabenkappenzeichnung	XC512BW	20.06.2012
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-7	29.10.2013
	mit Änderung vom	05.10.2019
Verwendungen	Anlagen 1-8	11.05.2023

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 11. Mai 2023



Pohl

00409579.DOC